

Technikerschule Karlsruhe lud zum Austausch ein Intensive Gespräche auf Augenhöhe



Vertreter von acht Firmen aus der Region nahmen an der Veranstaltung teil: Für die neue Holztechnikerklasse läuft die Bewerbungszeit noch bis zum 10. Mai 2024.

Die Holztechnikerschule Karlsruhe zeichnet sich durch eine besondere Nähe zu Industrie und Handwerk aus. Die Heinrich-Hübsch-Schule, an der die Holztechniker ausgebildet werden, richtete daher am 24. Januar

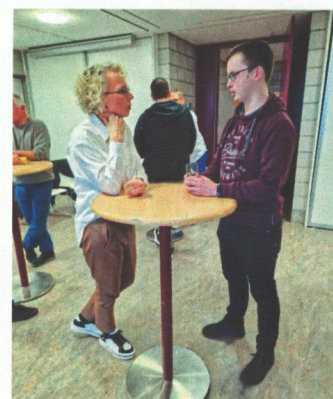
2024 ein informelles „Meet and greet mit dem Holzhandwerk“ aus. Ziel war es, die Verbindung zwischen künftigen Holztechnikern und interessierten Betrieben zu unterstützen. Geschäftsführer und Chefs aus acht Firmen der

Region kamen der Einladung nach und stellten sich nach einer Begrüßung durch Schulleiter Hannes Ludwig und Gruppenleiter Peter-Paul Musso den Schülern und der Fachschule vor. Für die angehenden Holztechniker war es besonders interessant zu erfahren, wie vielfältig die Arbeitsbereiche im Holzhandwerk sein können.

Die Technikerschüler selbst stellten sich ebenfalls vor und kamen im Rahmen eines anschließenden „Speed-Datings“ mit den Firmenvertretern ins Gespräch, bei dem lebhaft diskutiert und zahlreiche Kontakte geknüpft wurden. Im Zuge dessen wurde unter anderem besprochen, welche konkreten Einsatzmöglichkeiten die Firmen für Holztechniker anbieten und welche Präferenzen bei den

jungen Arbeitskräften von morgen bestehen. Das Treffen endete mit einem Rundgang durch die Arbeits- und Maschinenräume der Fachschule. (hf)

www.huebsch.karlsruhe.de/betrieb/technikerschule-holztechnik/



Im Gespräch: Technikerschüler stellten sich den Firmenvertretern vor.